

Protokoll

über die Sitzung Ortsrates der Ortschaft Otternhagen am Mittwoch, **03.09.2025** , 19:00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Metel, Zur Heide 14, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Christine Nothbaum

Mitglieder

Herr Dr. Stefan Birkner
Herr Gustav-Adolf Duensing
Herr Sven Fachmann
Herr Lucas Homann
Herr Marc Seegers
Herr Ingo **Stöver**
Frau Tanja Weber

Beratende Mitglieder

Herr Kay Rudolf

Verwaltungsangehörige/r

Frau Gertrud Agena

Fachdienst Bauordnung - Protokollführung

Herr Pawel Lizon
Zuhörer/innen

Fachdienst Stadtplanung
4 Personen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:43 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der **ordnungsgemäßen** Ladung, der **Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 Genehmigung des Protokolls **über** den **öffentlichen** Teil der Sitzung am 28.05.2025
- 3 Berichte und Bekanntgaben
 - 3.1 Radweg Frielingen - Otternhagen
 - 3.2 Terminbekanntgaben
 - 3.3 Zuwendungen aus Windenergie
- 4 Einwohnerfragestunde **gemäß § 62 Absatz 1** des **Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**
- 5 Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr **2025/114**
2026; Beteiligung der Ortsräte
- 6 Bebauungsplan Nr. 813 "Westlich der Ortsmitte", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Otternhagen **2025/116**
-Beschluss zu den Stellungnahmen
-Satzungsbeschluss
- 7 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Metel auf Zuschuss **für** die Beschaffung von Helmlampen
- 8 Anfragen
 - 8.1 Newslettter der Region Hannover
 - 8.2 **Unebenheiten Bürgersteig Bereich Otternhagener Str. 22**
 - 8.3 Geschwindigkeitsbegrenzung Ortseingang Otternhagen
 - 8.4 SuedLink Fa. TenneT Verschmutzung Radweg

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Nothbaum eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ortsratsmitglieder Hans-Dieter Jaehnke, Gert-Jürgen Gerisch und Michaela Stump fehlen entschuldigt.

Als beratendes Mitglied nimmt Herr Kay Rudolf teil.

Frau Nothbaum stellt fest, dass TOP Ö.7 von der Tagesordnung zu nehmen ist, da der Ortsrat für den Antrag nicht zuständig ist. Der somit geänderten Tagesordnung wird seitens des Ortsrates einstimmig zugestimmt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.05.2025

Der Ortsrat der Ortschaft Otternhagen fasst mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung vom 28.05.2025 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Radweg Frielingen - Otternhagen

Frau Nothbaum gibt bekannt, dass der Radweg Frielingen - Otternhagen im Jahr 2026 gebaut werden wird. Die **Ausführungsplanung** ist abgeschlossen, aktuell wird die Vergabe vorbereitet. Die Unterlagen werden noch im September fertiggestellt. Die **Fördermittelzusage** ist Mitte August eingegangen. Die **Veröffentlichung der Maßnahme** ist für den Herbst 2025 vorgesehen, sodass die Beauftragung der **Baumaßnahme** zum Jahreswechsel stattfinden soll. Der Baubeginn erfolgt, sobald es die Witterung zulässt, voraussichtlich im **Frühjahr 2026**. Der Fachbereich Verkehr geht von einer Bauzeit von rund 1,5 Jahren aus. Neben dem Radweg zwischen Frielingen und Otternhagen werden in Frielingen entlang der K 315 die **Seitenräume** bis zur K 339 sowie die Fahrbahndecke erneuert. In Otternhagen werden ein Fahrbahnteiler sowie eine Fußgängerampel vor der Grundschule hergestellt.

3.2. Terminbekanntgaben

Frau Nothbaum gibt bekannt, dass am 14.09.2025 um 14 Uhr die Pastorin Frau Dörries-Birkholz aus der Kirchengemeinde Otternhagen verabschiedet wird.

Des Weiteren gibt sie bekannt, dass am 20.09.2025 das Erntefest in Scharrel stattfindet und bittet die Ortsratsmitglieder um rege Teilnahme an beiden Veranstaltungen.

3.3. Zuwendungen aus Windenergie

Frau Akena gibt folgende Bekanntmachung der Stadtverwaltung (Fachdienst Zentrale Dienste und Recht) bekannt:

Mit Ratsbeschluss vom 05.12.2024 wurde beschlossen, dass die Zuwendungen aus den Windenergieanlagen an die betroffenen **Ortsräte** gehen. Die Zuwendungen sollen im Rahmen des § 93 NKomVG von den **Ortsräten** eingesetzt werden. **Grundsätzlich** soll das Geld bis zum 31.12. des laufenden Jahres ausgegeben werden. Die Gelder **können über** mehrere Jahre **angespart werden, wenn der Zweck benannt wird, wofür das Geld angespart werden soll.**

Die Zuwendungen werden im **Ratsbüro** verwaltet und **können** nach Beschluss des Orsrates gegen Vorlage einer Rechnung bzw. eines Nachweises ausgezahlt werden.

Bei der Beschlussfassung muss darauf geachtet werden, dass festgelegt wird, aus welchem Topf das Geld gezahlt werden soll (Mittel zur **Verschönerung** des Ortsbildes oder Zuwendungen aus Windenergie), damit es nachvollziehbar ist, **wofür** die Zuwendungen aus Windenergie eingesetzt werden.

Der aktuell **verfügbare** Betrag kann von der Ortsbürgermeisterin beim Ratsbüro erfragt werden.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2025/114 2026; Beteiligung der Ortsräte

Seitens des Orsrates Otternhagen werden folgende Anmerkungen zum Produktplan gemacht:

1. Herr Duensing stellt fest, dass die Aufwendungen **für** die Errichtung des FWGH Scharrel nicht im Produktplan **für** 2026 enthalten sind und somit wohl erst in 2027 eingestellt werden sollen. Da das FWGH **Nöpfe** noch nicht realisiert wird, **wünscht** er sich, dass die **hierfür** bereit gestellten Mittel zugunsten des FWGH Scharrel „**umgewidmet**“ und **hierfür** in den Haushalt **für** 2026 eingestellt werden sollen. Seitens Herrn Lizon wird dieser Wunsch dahingehend beantwortet, dass **hierfür** die erforderliche Bauleitplanung zur **Verfügung stehen muss und eine solche Entscheidung von übergeordneten Gremien zu fällen ist.**
2. Herr Duensing und Herr **Stöver wünschen** erneut die Aufnahme der Herstellung von Radwegen zwischen Basse und Sutorf sowie Scharrel und Otternhagen in den Produktplan.
3. Herr **Stöver** ist nicht damit einverstanden, dass die Grund- und Gewerbesteuer **erhöht** werden (s. Anlage 3 der Vorlage)

Anmerkung der Verwaltung (SG 200):

Die **Sätze für** die Grund- und Gewerbesteuer wurden im Produktplan **für** das Jahr 2026 nicht **erhöht.**

Unter **Berücksichtigung** oben stehender Anmerkungen fasst der Ortsrat der Ortschaft Otternhagen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Otternhagen nimmt die **Ansätze** für das Jahr 2026 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.

6. **Bebauungsplan Nr. 813 "Westlich der Ortsmitte", Stadt Neustadt 2025/116**
a. Rbge., Stadtteil Otternhagen
-**Beschluss zu den Stellungnahmen**
-**Satzungsbeschluss**

Die Herren **Stöver**, Duensing und Fachmann stellen Fragen zum Bebauungsplan, die von Herrn Lizon umfassend beantwortet werden.

Herr Dr. Birkner gibt bekannt, dass er an der Abstimmung zu diesem TOP wegen Beteiligung nicht teilnehmen wird.

Im Anschluss fasst der Ortsrat der Ortschaft Otternhagen mit 7 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 813 „**Westlich der Ortsmitte**“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Otternhagen, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/116 **ausgeführt**, stattgegeben. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/116 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 813 „**Westlich der Ortsmitte**“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Otternhagen, wird **gemäß § 10 Abs. 1 BauGB** als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/116). Die **Begründung** hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/116 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

7. **Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Metel auf Zuschuss für die Beschaffung von Helmlampen**

Dieser TOP wird gemäß TOP Ö.1 von der Tagesordnung genommen.

8. **Anfragen**

- 8.1. **Newsletter der Region Hannover**

Herr Fachmann bittet die Verwaltung um **Prüfung** und Mitteilung, warum die von der Region Hannover **angekündigten** Newsletter mit Informationen **für die Ortsräte** (z.B. zu Radwegebauten) ausbleiben und wann mit der Einrichtung der Newsletter gerechnet werden kann.

Antwort der Verwaltung (SG 320):

Die Region Hannover gibt keine allgemeinen Newsletter heraus. Allerdings gibt es im Rahmen von **Großbaumaßnahmen** die **Möglichkeit**, dass sich Anwohner und andere Interessierte **für** einen Baustellen-Newsletter anmelden. Diese Newsletter starten **grundsätzlich** erst mit Beginn der **Baumaßnahme**. In der Regel werden diese Newsletter nur bei **größeren Baumaßnahmen** eingerichtet, die unter Vollsperrung **durchgeführt** werden **müssen**. Neben dem Newsletter werden die Baustelleninformationen auch **über** die **üblichen** Medien (Internetauftritt, Zeitungen, etc.) weitergegeben.

8.2. Unebenheiten Bürgersteig Bereich Otternhagener Str. 22

Frau Weber bittet die Verwaltung um Behebung der Unebenheiten durch **Wurzelaufbrüche** im Bürgersteig im Bereich Otternhagener Str. 22.

Antwort der Verwaltung (FD 66):

Der Bereich wird kontrolliert und bei Bedarf instandgesetzt.

8.3. Geschwindigkeitsbegrenzung Ortseingang Otternhagen

Nachdem wieder **Unfälle** im Bereich Mecklenhorst / Ortseingang Otternhagen stattgefunden haben, bittet Herr **Stöver** die Verwaltung um **Prüfung** und Mitteilung, welche **Möglichkeiten** von Geschwindigkeitsbegrenzungen hier in Betracht kommen **können**. **Wäre** eine Fahrbahnverengung wie in Scharrel **möglich**, um **für** die Zukunft eine Unfallreduzierung **erreichen zu können**?

Antwort der Verwaltung (SG 320):

Die Anfrage wurde **zuständigkeitshalber** an den **Straßenbaubereich** der Region Hannover weitergeleitet. Die Stadtverwaltung hat keine Befugnis **über** bauliche **Veränderungen** an einer **Kreisstraße zu entscheiden**.

Sollten im genannten Bereich der **Kreisstraße grundsätzlich weiterführende**, verkehrsregelnde **Maßnahmen** aufgrund eines **auffälligen** Unfallgeschehens notwendig sein, **würden** diese im Rahmen der Unfallkommission **erörtert** werden. Bisher war die Unfallstatistik im genannten Bereich allerdings **unauffällig**, sodass dieser Bereich bisher in keiner der **jährlich** stattfindenden Unfallkommissionssitzungen thematisiert wurde. Inwieweit sich das Unfallgeschehen nun - wie **vom Anfrager beschrieben - geändert hat, kann die Verwaltung nicht einschätzen**.

8.4. SuedLink Fa. TenneT Verschmutzung Radweg

Herr **Stöver** stellt fest, dass die neben einem Radweg verlaufende **Schotterstraße** der Fa. TenneT **allmählich** den Radweg vereinnahmt und damit einengt. Er bittet die Verwaltung, die Fa. TenneT aufzufordern, die **Schotterstraße** so zu begrenzen, dass der Radweg **uneingeschränkt nutzbar ist und bleibt**.

Antwort der Verwaltung (FD 66):

Die Beanstandung wird vom FD 66 an die Fa. TenneT weitergegeben mit der Bitte um Beseitigung.

Mit einem Dank an die Anwesenden **schließt** Frau Nothbaum den **öffentlichen** Teil der Sitzung um 19:40 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 15.09.2025